

An die
Schulleitungen in
Rheinland-Pfalz und Hessen

Kunsthochschule Mainz
an der
Johannes Gutenberg Universität
Am Taubertsberg 6
55122 Mainz

Tel. +49 6131 39-36559
Fax +49 6131 39-30287

www.kunsthochschule-mainz.de
presse@kunsthochschule-mainz.de

Mainz, 29.08.2018

HERBSTWORKSHOP (8. - 12.Oktober 2018)

an der Kunsthochschule Mainz

Aktzeichnung – Druckgrafik – Malerei – analoge Photographie

für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an den Gymnasien und IGS
- Anlagen -

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Faches Kunst,

seit 2013 führt die Kunsthochschule Mainz künstlerische Workshops durch, die an Klassen der Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen gerichtet sind. Eine ganze Arbeitswoche lang in den Herbstferien bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern ab Klasse 11 die Gelegenheit, sich intensiv künstlerisch-praktisch zu erproben, eigene Erfahrungen zu sammeln und Einblicke in das Kunststudium an einer Kunsthochschule zu erhalten.

Der künstlerische Unterricht durch professionelle Lehrkräfte ist für die Teilnehmenden kostenfrei und wird in begrenzten Gruppengrößen durchgeführt.

In diesem Jahr haben wir erneut vier Kursangebote im Programm: **Aktzeichnung**, künstlerische **Druckgrafik**, **Malerei** und **analoge Photographie**. Für sämtliche Kurse stehen Ateliers und Werkstätten zur Verfügung, in denen unter künstlerischer Leitung erste oder vertiefende Erfahrungen mit eigenen bildnerischen Prozessen gemacht werden können.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie dieses Angebot unterstützen und an Ihrer Schule dafür werben. Nähere Informationen finden Sie im Anhang sowie auf unserer Homepage: www.kunsthochschule-mainz.de.

Mit freundlichen Grüßen

Kunsthochschule Mainz

HERBSTWORKSHOP 2018

8.-12. Oktober 2018, alle Kurse: Mo - Fr jeweils ca. 10-17 Uhr (mit Pause)

Anmeldefrist: bis 20. September 2018

bitte umgehend anmelden, Teilnehmerzahl begrenzt!

Kurs 1: Aktzeichnen

Leitung: Nikola Jaensch

Warum Aktzeichnen?

Aktzeichnen ist bis heute ein zentraler Gegenstand bildkünstlerischer Entwicklung. Der naheliegende Aspekt der Augenschule zielt als Tendenz nicht auf die Realisierung einer normativen Ästhetik, sondern eröffnet ein weites Übungsfeld zur Erkundung freier bildnerischer Möglichkeiten und Techniken.

Die Darstellung des Menschen als "Körper" im Raum und "Leib" in seiner Umwelt legt das Studium des Organismus und seiner Proportionen nahe: die Relationen und Interaktionen der zeichnerischen Elemente und ihre überraschenden Wirkungen "vom Ganzen zu den Teilen"...

Nikola Jaensch studierte an der Akademie für Bildende Künste Mainz und der Ecole Supérieure des Beaux-Arts Toulouse mit den Schwerpunkten Zeichnung, Druckgrafik, Malerei und Schriftbildnerie. Meisterschülerin von Prof. Dieter Brembs. Seit 1999 zahlreiche Ausstellungen und Auszeichnungen u.a. 2004/2005 Mainzer Stadtdruckerpreis, 2011 Woldemar-Winkler-Preis, Gütersloh und Kunstpreis Trier-Saarburg (Malerei), 2015 Förderpreis der Hugo und Elly Goetz-Stiftung Würzburg. Nikola Jaensch ist langjährige Lehrbeauftragte an der Kunsthochschule Mainz.

Kurs 2: künstlerische Druckgrafik

Leitung: Katrin Graalman, M.A. / Anton Koki

Der Workshop in der Druckgrafik umfasst die künstlerischen Techniken des Hochdrucks (Linoschnitt, Holzschnitt), des Tiefdrucks (Kaltnadel, Ätzradierung) und des Siebdrucks (soweit Gruppengröße und Zeitrahmen es ermöglichen).

Es werden keine inhaltlichen Aufgaben oder Themen gestellt, da dies einen wesentlichen Teil des eigenständigen künstlerischen Tuns ausmacht.

Eigene künstlerische Intention und technisches Können sollen zusammenwachsen.

Der Kurs wird von der jetzigen Werkstattleiterin für die Druckgrafik sowie ihrem Vorgänger durchgeführt.

Kurs 3: analoge Photographie

Leitung: Carl Gros, B.A.

Der Kurs bietet eine Anleitung zur Erstellung von inszenierter Porträtphotographie durch den phantasievollen Einsatz verschiedener Hintergründe, Tücher und Accessoires.

Die Aufnahmen werden anschließend in der Dunkelkammer weiterverarbeitet. Somit wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der handwerkliche Entstehungsprozess von analogen Abzügen vermittelt.

Carl Gros arbeitete langjährig im In- und Ausland als professioneller Mode-, Werbe- und Lifestylephotograph und leitet die analoge Photowerkstatt an der Kunsthochschule Mainz.

Kurs 4: Malerei

Leitung: Martin Streit

In diesem Kurs geht es um die Vermittlung von Grundkenntnissen der Malerei.

Wie baue ich einen Keilrahmen, welchen Stoff wähle ich aus, wie grundiere ich die Leinwand, welche Farben verwende ich etc.? Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Thema der Farbe und ihrer unterschiedlichen psychologischen und räumlichen Wirkungen anhand selbstgefertigter Bilder. Parallel zum Malen von Bildern werden immer wieder farbtheoretische Exkurse erörtert, die in der alten wie in der zeitgenössischen Malerei eine große Rolle spielen.

Martin Streit studierte Malerei an den Kunstakademien Münster und Düsseldorf und war Meisterschüler von Gotthard Graubner. Er erhielt unter anderem Stipendien in der Casa Baldi, Olevano Romano (Italien) und für die Cité internationale des arts in Paris. Er lebt und arbeitet in Köln.

Anhang / praktische Hinweise:

Auskünfte zur Kursorganistaion erteilt das Referat für Presse- Öffentlichkeitsarbeit der Kunsthochschule Mainz:

Tel. 06131 - 393 6559, Fax 06131 - 393 0287

E-Mail: presse@kunsthochschule-mainz.de

Übernachtungsmöglichkeiten in Mainz: (www.mainz.de) :

<https://www.mainz-tourismus.com/uebernachten/privatunterkuenfte/>

Eine Pension in unmittelbarer Nähe zur Kunsthochschule befindet sich auch in der Saarstraße 2, 55122 Mainz:

Anfragen an: www.gutenberg-residenz-mainz.de

Kunsthochschule Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Kunsthochschule Mainz zählt mit ihrer Gründung als ursprüngliche kurfürstliche Maler- und Bildhauerakademie im Jahr 1757 zu den traditionsreichsten im deutschsprachigen Raum. Heute ist sie in die Johannes Gutenberg-Universität Mainz integriert. Mit derzeit rund 180 Studierenden bietet die Kunsthochschule in einem übersichtlichen Rahmen breit gefächerte, an aktuellen künstlerischen und gestalterischen Anforderungen orientierte Qualifizierungsmöglichkeiten.

Die Kunsthochschule bietet heute die beiden Studiengänge „Freie Kunst“ und „Lehramt für Bildende Kunst an Gymnasien“ an. Hierbei ist es uns wichtig, dass die Studierenden des Lehramts eine Ausbildung auf dem gleichen hohen künstlerischen Niveau wie die Studierenden der Freien Kunst erhalten. Mit mehreren Malerei- und Bildhauerklassen, den Klassen für Zeichnung, Film, Fotografie und Medienkunst bietet sie Studierenden für das künstlerische Arbeiten vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten. In den zahlreichen künstlerischen Werkstätten (Druckgrafik, Holz- und Metallwerkstatt, Malereitechnik, Foto- und Medienlabor) werden flankierend Kenntnisse aus den Material- und Anwendungsgebieten des jeweiligen Werkbereichs vermittelt und die notwendigen handwerklichen und technischen Fertigkeiten geschult.

Die Kunsthochschule Mainz an der Johannes Gutenberg-Universität verfügt über das Promotionsrecht für Kunsttheorie und Kunstpädagogik.

Als aktiver Teil der kulturellen Öffentlichkeit präsentiert der Lehr- und Forschungsbetrieb der Kunsthochschule regelmäßig Ausstellungen und Projekte, initiiert Debatten und stößt Diskussionen und Entwicklungen an. Es bestehen diverse Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen, die sich in Lehraufträgen für internationale Künstlerinnen und Künstler sowie im Austausch und in der Zusammenarbeit von Lehrenden und Studierenden im internationalen Rahmen dokumentieren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kunsthochschule-mainz.de